

Drama beim Eishockey: Vienna Capitals unterliegen EC-KAC knapp mit 2:3

Die spusu Vienna Capitals erleiden in Klagenfurt ihre erste Auswärtsniederlage der Saison mit 2:3 gegen den EC-KAC. Ein spannendes Match mit entscheidenden Szenen! Alle Details im Bericht.

Die spusu Vienna Capitals sind am vergangenen Dienstagabend beim EC-KAC mit 2:3 in der zweiten Auswärtsbegegnung der Saison unterlegen. Der Auftritt in Klagenfurt war ein spannendes Duell, das den Fans viel Action bot. Die Gastgeber gingen bereits früh in Führung: Daniel Obersteiner netzte in der 12. Minute ein, was den KAC mit 1:0 in Front brachte. Luka Gomboc ergänzte in der 32. Minute und erhöhte für die Rotjacken auf 2:0.

Die Capitals, jedoch nicht bereit aufzugeben, kämpften sich zurück ins Spiel. Zane Franklin sorgte mit einem Treffer im Powerplay 0,3 Sekunden vor Ende des zweiten Drittels für den wichtigen Anschlusstreffer in der 39. Minute. Auch das letzte Drittel bot Emotionen: Niki Hartl erzielte in der 49. Minute den Ausgleich und brachte die Capitals zurück ins Spiel. Doch nur eine Minute später, in der 50. Minute, konnte Nick Petersen mit seinem Tor den Sieg für die Hausherren sichern.

Spieldetails und Aufstellung

Die genauen Tore im Überblick: Obersteiner (12.), Gomboc (32.) und Petersen (50.) für den KAC, während die Tore von Franklin (39.) und Hartl (49.) die Capitals auf die Anzeigetafel brachten. Dies stellt für die Capitals eine bittere Niederlage nach einem

engagierten Spiel dar, das die Spannung bis zur letzten Minute hielt.

Die Aufstellung der spusu Vienna Capitals umfasste die Torhüter Sebastian Wraneschitz und Lennox Setzinger sowie eine erste Linie, die aus Dominique Heinrich, Willie Raskob und Zane Franklin bestand. Die weiteren Linien wurden von Spielern wie Niki Hartl, Mario Fischer, Jack Dougherty und vielen anderen ergänzt, die alles versuchten, um das Spiel zu drehen.

Blick in die Zukunft

Für die Vienna Capitals steht am Freitag bereits das nächste Spiel auf dem Programm. In der STEFFL Arena empfangen sie Hydro Fehérvár AV19 zum nächsten Heimspiel. Die Begegnung verspricht, ebenso aufregend wie die letzte zu werden, und die Capitals werden bestrebt sein, diese Niederlage schnellstmöglich zu vergessen und wieder auf die Siegerstraße zu finden.

Die Zuschauer können sich auf eine spannende Saison freuen, während die Capitals weiterhin in der Liga um wertvolle Punkte kämpfen. Die nächsten Begegnungen, inklusive des Spiels gegen Moser Medical Graz99ers und Asiago Hockey, versprechen weiteren Nervenkitzel und spannende Eishockey-Momente.

Ob die Capitals aus der Niederlage lernen und neue Strategien entwickeln werden, bleibt abzuwarten. Die Herausforderungen sind groß, doch die Mannschaft zeigt Kampfgeist und Determination. Ein detaillierter Spielbericht sowie ein Statement von Head-Coach Gerry Fleming werden in Kürze folgen, um weitere Einblicke in die Gedanken des Trainers zu bieten. Wir halten Sie auf dem Laufenden mit weiteren Informationen, die **auf www.vienna-capitals.at** veröffentlicht werden.

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)